

"Das Schreckgespenst" oder "Die Angst vor (vermeintlichen) Neuankömmlingen"

Beitrag von „Peter Mbongo“ vom 6. Februar 2014, 21:51

Ich persönlich frage mich immer, was so schwer daran ist, das andere Ich einfach so sein zu lassen, wie es ist. Wer will, der will. Und wer nicht will, der hat schon. Wenn RPG nicht gewollt ist, geht der RPG'ler eben wieder. Und der Nicht-RPG'ler wird, wenn RPG gewollt ist, nicht mehr schreiben als vorher ... Alles ganz erklärlich. Finde ich zumindest. Und die Konsequenzen kennt doch inzwischen auch jeder und kann oder muss, wenn er will, damit leben. Oder nicht?